

**B f S**

Bürger für Schwelm

**C D U**

Christlich Demokratische Union

**F D P**

Freie Demokratische Partei

**S W G**

Schwelmer Wählergemeinschaft

**Fraktionen im Rat der Stadt Schwelm**

An den  
Bürgermeister der Stadt Schwelm  
Herrn Jochen Stobbe  
Rathaus, Hauptstraße 14  
58332 Schwelm

3. November 2011

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BfS und SWG****Beschilderung von Halteverbotsbereichen**

Sehr geehrter Herr Stobbe,

die oben genannten Fraktionen bitten Sie, dem Ausschuss für Umwelt und Stadtplanung in seiner Sitzung am 8. November 2011 die nachfolgenden Anträge zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung zusätzlicher Halteverbotsbereiche in der Weststraße, der Kolpingstraße, der Straßburger Straße, der Blücherstraße, der Gustavstraße, der John-F.-Kennedy-Straße, der Straße Am Steinbruch und der Windmühlenstraße – wie zugesagt – den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.**
- 2. Bis zu einer abschließenden Entscheidung des Rates werden keine weiteren Halteverbotsbereiche im Stadtgebiet ausgewiesen.**
- 3. Bis zu einer abschließenden Entscheidung des Rates werden die bereits eingerichteten Halteverbote vorläufig außer Kraft gesetzt.**

**Begründung:**

In der Sitzung des Runden Tisches Winterdienst am 24. Mai 2011 wurde die Frage nach der temporären Einrichtung von Halteverbotszonen – z.B. in Einmündungsbereichen – erörtert.

Nach Auskunft der Verwaltung / Technischen Betriebe sollte deren Einrichtung etwa 12.000 € kosten, was dem Jahresbedarf für Beschilderungen entspricht.

Die Technischen Betriebe haben zum Ende der dazu geführten Diskussion die Zusage gemacht, eine Vorlage für die Politik zu fertigen, damit diese über die Einrichtung von zusätzlichen Halteverbotsbereichen entscheiden kann.

Abschließende Beschlüsse wurden nicht gefasst.

In der Sitzung des Rates am 6. Oktober 2011 hat ein Anwohner der Kolpingstrasse darauf hingewiesen, dass derzeit entsprechende Halteverbotsbereiche ohne Benachrichtigung der Anlieger bereits eingerichtet werden.

Als Leiter der Verwaltung bestätigten Sie daraufhin die Einrichtung saisonaler Halteverbotsbereiche ohne Rücksprache mit der Politik und verwiesen insoweit auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung.

Die seitens der Verwaltung bzw. der TBS getroffenen Entscheidungen mögen durchaus zutreffend sein.

Allerdings ist die Einschränkung von Parkraum im Stadtgebiet ein sehr sensibles Thema, weshalb vereinbart wurde, dass die politischen Gremien die abschließenden Entscheidungen über die Ausweisung temporärer Halteverbotszonen in den Wintermonaten fällen.

Inzwischen mussten wir der Presse entnehmen, dass die Halteverbotszeichen nicht nur für die Wintermonate gelten, sondern das ganze Jahr Gültigkeit besitzen sollen.

Die antragstellenden Fraktionen fordern Sie deshalb auf, den vereinbarten Weg einzuhalten und der Politik die Einrichtung zusätzlicher Halteverbotsbereiche zur Entscheidung vorzulegen.

gez.  
Dr. Christian Bockelmann  
BfS-Fraktion

gez.  
Oliver Flühöh  
CDU-Fraktion

gez.  
Michael Schwunk  
FDP-Fraktion

gez.  
Jürgen Kranz  
SWG-Fraktion